

Das Team



Chefarzt

Dr. med. Armin Bauer
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin, D-Arzt



Leitender Oberarzt

Robert Baginski
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, D.A.F. Zertifikat Fußchirurgie



Oberarzt

Dr. med. Saleem Jabbar
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Oberarzt

Gregor Wolfgang Hencke
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur, Osteopathie

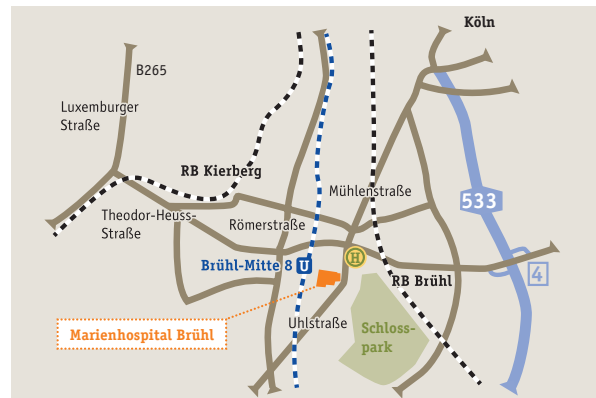
Sprechstunden

- Endoprothesen-Sprechstunde
- BG-Sprechstunde
- Hand- und Fuß-Sprechstunde
- Wirbelsäulen-Sprechstunde
- Allgemeine Sprechstunde
- Privat-Sprechstunde



Vereinbaren Sie bitte einen Termin unter
Tel. 02232 74-247 oder -250.

So erreichen Sie uns



Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie
am Marienhospital Brühl
Tel. 02232 74-247 · Fax 02232 74-232
unfallchirurgie@marienhospital-bruehl.de

Kooperationspartner
von:



Wir sind zertifiziertes
Endoprothetikzentrum:

2019/03



Mühlenstraße 21–25
50321 Brühl
marienhospital@marienhospital-bruehl.de
www.marienhospital-bruehl.de

Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)



Endoprothetik

des Hüft- und Kniegelenks



So können wir Ihnen helfen

Die Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie am Marienhospital Brühl bietet spezialisierte Leistungen in der Endoprothetik der großen Gelenke an. Dazu gehört der Einsatz „künstlicher Gelenke“ an Hüfte und Knie. Auch die Wechselendoprothetik (der Austausch künstlicher Gelenke) ist Teil unseres Leistungsspektrums.

Unser Behandlungsspektrum umfasst u. a.:

Hüftgelenk

- Gelenkersatz bei Arthrose der Hüfte
- Behandlung von Hüftfehlstellungen
- Wechseloperation der Hüftendoprothese

Kniegelenk

- Gelenkersatz bei Arthrose des Knies
- Wechseloperation der Knieendoprothese
- Behandlung von Knorpelverletzungen
- Kniegelenksnahe Achskorrekturen
- Therapie von Meniskusläsionen
- Behandlung von Kreuzbandrupturen

Individuelle Behandlung

Wir empfehlen je nach Krankheitsbild zunächst eine konservative Therapie, zum Beispiel Krankengymnastik in unserer hauseigenen Abteilung für Physiotherapie. Die Notwendigkeit einer Operation hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie Alter, Sportausübung, Beruf, sonstigen Verletzungen und Begleiterkrankungen. Ob wir eine Operation ambulant oder stationär durchführen, entscheiden wir nach einem ausführlichen Beratungsgespräch.



Die Hüfte

Die Arthrose der Hüfte (Coxarthrose) ist meist die Folge einer angeborenen oder erworbenen Gelenkfehlstellung. Auslöser können X- oder O-Beine, Knochenverletzungen, Hüftdysplasie, Gelenkstoffwechselstörungen (wie Gicht oder Rheuma) und Hüftkopfnekrosen bei örtlichen Durchblutungsstörungen sein.

Wir beraten die Patienten ausführlich und suchen mit ihnen zusammen den für sie richtigen Prothesentypen aus. Es stehen zementfreie, zementierte und Hybridversionen zur Verfügung. Wir verwenden hochwertige Gleitpaarungen (Hüftkopf-Pfanne) aus Keramik oder hoch verdichtetem Polyäthylen. Auch für Patienten mit Metallallergien stellen wir speziell beschichtete Prothesen bereit.

Sollten Wechseloperationen an der bestehenden künstlichen Hüfte erforderlich sein, stehen entsprechende Prothesen zur Verfügung. Der Chefarzt hat durch die Mitentwicklung von Revisionsystemen in der Endoprothetik eine besondere Expertise auf diesem Gebiet.

Das Knie

Die Arthrose des Kniegelenkes beginnt mit Knorpelveränderungen. Im späteren Stadium kommen Veränderungen des Knochens mit Knochenanbauten (Osteophyten) und Zysten hinzu.

Die Arthrose entwickelt sich über Jahre. Der erwachsene Mensch kann Gelenkknorpel nicht nachbilden. Zunächst tritt ein sogenannter „Anlaufschmerz“ beim Gehen auf. Danach folgt häufig ein Belastungsschmerz. Weitere Folgen können Fehlstellungen des Beines und Gelenkversteifungen sein.

Ab einem bestimmten Fortschreiten der Erkrankung sind korrigierende Maßnahmen (wie Umstellungsosteotomie oder Knorpeltransfer) nicht mehr möglich.

Zu unseren Leistungen gehört eine umfassende Beratung. Je nach Diagnose können wir eine Teil-(Schlitten-)Prothese, einen Oberflächenersatz oder eine achsengeführte Prothese als Kniegelenkersatz einbringen.

Auch für einen notwendig werdenden Austausch eines „künstlichen Kniegelenks“ stehen individuelle Systeme (modular) zur Verfügung.